

Herausgeber: Gemeinde Tagmersheim

Tel.: 14 16 - Fax: 90 20 31

E-Mail: [info@tagmersheim.de](mailto:info@tagmersheim.de)

Amtsstunden: Montag 16:30 bis 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

mit Terminvereinbarung Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

---

# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE TAGMERSHEIM



---

[www.tagmersheim.de](http://www.tagmersheim.de)

Januar 2022

---



## *Gesegnete Weihnachten*

Jesus ist als Licht in die Welt gekommen,  
damit keiner, der an ihn glaubt, länger  
in der Dunkelheit leben muss.

Siehe Johannes 12, 46

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein weiteres Jahr, das von der Corona-Pandemie geprägt war, mit Einschränkungen in vielen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens. Jedoch war in diesem Jahr die Hoffnung vorhanden, durch die Impfung die Krankheit einzudämmen. Doch auch in diesem Herbst stiegen die Zahlen der Infizierten und Krankenhausaufenthalte von Corona-Patienten auf neue Höchstwerte an, so dass erneut Kontakteinschränkungen notwendig wurden.

Zumindest dürfen Kindertageseinrichtungen und Schulen uneingeschränkt geöffnet bleiben, dort finden regelmäßige Testungen der Kinder statt. Durch die Anschaffung von Lüftungsgeräten und digitaler Geräte für die Schule wurde die Ausstattung verbessert. Gerade diese Einrichtungen erleben in unserer Gemeinde derzeit eine hohe Nachfrage. Für die Kinderkrippe wurde die Öffnungszeit verlängert und zusätzliches Personal eingestellt. Auch für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern konnte mit der Einrichtung eines Hortes für zwölf Kinder eine sinnvolle Lösung geschaffen werden.

Wir können auf weitere Maßnahmen zurückblicken, die in den letzten Monaten umgesetzt wurden:

Die Bücherei digitalisierte ihr Angebot und konnte neue Räumlichkeiten im Gemeindehaus beziehen, die mehr Platz und neue Möglichkeiten für Veranstaltungen bieten.

Für die Feuerwehren in beiden Ortsteilen wurden Grundsatzbeschlüsse für die Anschaffung neuer Löschfahrzeuge gefasst. Die entsprechende Ausbildung der hierfür notwendigen Besatzungsmannschaften wurde kurzfristig in die Wege geleitet bzw. bereits absolviert. Beide Feuerwehrkommandanten mit ihren Teams arbeiten aktiv an der Verbesserung der vorhandenen Gebäude und Fahrzeuge auf den aktuellen Stand der Technik.

Im Freibad wurde das neue Kleinkinderbecken eingebaut. Nachträglich betrachtet war die dadurch bedingte Schließung neben dem Aufwand durch die Corona-Einschränkungen auch aufgrund der durchwachsenen Witterung eine gute Entscheidung. Für das kommende Jahr planen wir für die Badeaufsicht eine Kooperation mit der Stadt Monheim. Den Bau des Kinderbeckens unterstützten viele ehrenamtliche Helfer. Für die neue Saison freut sich die Freibadinitiative über weitere Unterstützer.

Die größten Maßnahmen wurden im Ortsteil Blossenau umgesetzt. Hier wurde das Kanaltrennsystem nach zwei Jahren Bauzeit im Herbst fertiggestellt, abgerechnet und fristgerecht zur Förderung eingereicht. Nach dem Bau der Druckleitung und dem Pumpenhaus war dies ein weiterer Bestandteil des neuen Entwässerungssystems. Im nächsten Jahr ist schließlich der Umbau der bestehenden Kläranlage zum Regenrückhaltebecken mit Retentionsbodenfilter vorgesehen.

Im südlichen Ortsteil mit den Siedlungen Am Steinbuck, Am Hundsbuck und Am Berger Holz, Natterholzer Straße und dem südlichen Bereich der Römerstraße wurde ein Glasfasernetz eingebaut, so dass diesem besonders schlecht versorgten Bereich nun optimale Internetqualität zur Verfügung steht.

Seit Ende letzten Jahres plante eine Bürgerinitiative ein Nahwärmenetz für den gesamten Ortsteil. Nach der Genossenschaftsgründung im Oktober ist für das nächste Frühjahr die Umsetzung der Wärmeleitungen vorgesehen, danach können auch die vorgesehenen Baumaßnahmen der Dorferneuerung erfolgen. Die Bürger mussten nun bereits seit drei Jahren mit der Baustelle im gesamten Ort mit allen daraus folgenden Unannehmlichkeiten leben. Hier bitte ich weiterhin um Geduld. Jedoch ist nach Abstimmungsgesprächen aller an der Baustelle Beteiligten nun der Fortgang der Baumaßnahme gesichert.

Danken will ich den Menschen, die in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde dazu beigetragen haben, unser Dorf lebenswert zu gestalten. Ob als Mitarbeiter der Verwaltung in der VG Monheim, bei den Mitarbeitern des Bauhofs, dem Team des Kindergartens, den Busfahrern im Schulverband, bei den Reinigungskräften, bei den Waldarbeitern und Helfern, als Feldwegebeauftragte oder den Freiwilligen Feuerwehren - alle haben mit zuverlässigem Einsatz und hoher Motivation mitgeholfen, unsere Aufgaben in der Gemeinde zu erfüllen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der 2. Bürgermeisterin Carolin Mittel und den Mitgliedern des Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Besonders freue ich mich über die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, die sich selbstlos und größtenteils selbständig in ihrem Bereich für das Gemeinwohl einsetzen - ob in den örtlichen Vereinen und Verbänden, mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, den Kirchen sowie Institutionen, wie bei den Helfern beim Freibadumbau, in der Gemeinde-Bücherei, als Archivpfleger immer auf der Suche nach verwertbarem Material oder im Dorfladen, der trotz Corona-Einschränkungen immer öffnen konnte.

Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigt sich daran, dass Vereine wegen Nachwuchsmangel aufgelöst werden, oft nachdem tragende Stützen wegfallen. Gleichzeitig gibt es aber erfreulicherweise Bürger, die Aufgaben in der Gemeinde übernehmen wie die neuen Wanderwegepfleger oder den Feldwegebeauftragten in Tagmersheim. Vieles geschieht auch im Hintergrund, als Nachbarschaftshilfe und ohne Amt - der Einsatz und die neuen Ideen dieser Mitbürger bereichern das Zusammenleben in unserem Ort.

Im neuen Jahr stehen weitere Aufgaben und Maßnahmen an, die wir mit Gemeinschaftsinn angehen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, um gesund und erfolgreich ins Jahr 2022 starten zu können!

Ihre  
Petra Riedelsheimer  
Erste Bürgermeisterin



## GEMEINDENACHRICHTEN

### Amtsstunden

In der Zeit vom **24.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022** entfallen die Amtsstunden.

**Die nächste Amtsstunde findet am Montag, den 10.01.2022 statt.**

### Silvesterfeuerwerk

An Silvester und Neujahr besteht aufgrund der Corona-Infektionslage wieder ein **bundesweites An- und Versammlungsverbot**. Der Verkauf von Pyrotechnik vor Silvester ist in diesem Jahr generell verboten und vom Zünden von Silvesterfeuerwerk wird dringend abgeraten, auch vor dem Hintergrund der hohen Verletzungsgefahr und der bereits enormen Belastung des Gesundheitssystems.

Gefeiert darf nach den aktuell gültigen Regeln bzw. einzuhaltenden Kontaktbeschränkungen.

### Vorauszahlungsbescheide für die Herstellung der Entwässerungsanlage im Ortsteil Blossenau

Zu den im November zugestellten Vorauszahlungsbescheiden für die Entwässerungsanlage sind bei der Gemeinde inzwischen über 70 Widersprüche eingegangen.

Die in den Widerspruchsschreiben erbetene Eingangsbestätigung wird durch diese Bekanntmachung ersetzt.

Nachdem jeder Beitragspflichtige noch einen endgültigen Bescheid erhalten wird und dort erneut die Möglichkeit besteht, Widerspruch einzulegen, bestätigt die Gemeinde Tagmersheim hiermit, dass kein Widerspruch zurückgewiesen wird mit der Begründung, dass er nicht fristgerecht eingereicht worden ist.

#### Hinweis:

Die Einlegung eines Widerspruches entbindet dennoch nicht von der fristgerechten Bezahlung, da andernfalls Säumniszuschläge anfallen.



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Vorstellung Vorhaben Oswald Ralf, Freiflächen-Photovoltaikanlage am Schweinemaststall Gemarkung Blossenau

Die Solarpark-Firma Vispiron stellt das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Der Park soll auf einer Fläche von ca. 5 ha auf dem Gelände am Schweinemaststall von Ralf Oswald entstehen. Betreiber ist eine Gesellschaft aus der Firma mit dem Eigentümer. Eine Bürger-Beteiligung in Form von Darlehen wäre möglich.

### Antrag auf Baugenehmigung des Neubaus eines 30,23 m Schleuderbetonmastes mit zwei Plattformen sowie Outdoor-technik auf Bodenplatte auf Fl.-Nr. 432, Gemarkung Blossenau

Hierbei handelt es sich um einen Mobilfunkmast an der Gemarkungsgrenze Blossenau zu Daiting. Durch die Errichtung des Mastes an diesem Standort wird die Mobilfunkversorgung in Blossenau wie auch im Umgriff, wie z. B. entlang der Staatsstraße, verbessert. Die endgültige Umsetzung wird in 2023 erfolgen.

### Antrag auf Ausweisung einer Spielstraße in den Straßen „In der Osterwies“, „Bgm.-Köpf-Straße“ sowie „Bgm.-Heckl-Straße“

Bei einem Ortstermin mit der Verkehrsbehörde Landratsamt Donau-Ries und der Verkehrspolizei zur Verkehrsschau wurden die Voraussetzungen für die Ausweisung einer Spielstraße geprüft. Diese wären markierte Parkplätze mit baulichen Maßnahmen. Auf anderen Flächen dürfte dann nicht mehr geparkt werden. Neben diesen Parkplätzen muss noch 3,5 m Fahrbahnbreite verbleiben.

Durch die Spielstraße wäre dann die „Zur Weinstraße“ die vorfahrtsberechtigende Straße, die Rechts-vor-Links-Regelung wäre dort hinfällig, der Verkehr auf der Weinstraße würde nicht mehr durch die Vorfahrtsregelung verlangsamt.

In der Bgm.-Köpf-Straße ist die Breite der Straße zu gering für die Schaffung von gekennzeichneten Parkmöglichkeiten, dies hätte beim Bau der Straße vorgesehen werden müssen.

Der Gemeinderat beschließt den Vorschlag der Sachverständigen, die „Zur Weinstraße“ mit allen Neben- und Siedlungsstraßen auf Tempo 30 zu reduzieren.

Außerdem soll der Gehweg von der Siedlung zum Klosterhof als Fußweg beschildert werden.

## Antrag auf Errichtung einer E-Ladestation in Blossenau

Die Errichtung von E-Ladesäulen bringt laufende Kosten für die Bereitstellung durch die Gemeinde mit sich (Jährlich über 2.500 €). Die Abrechnung des geladenen Stroms erfolgt direkt über den Stromanbieter. Derzeit ist der Bedarf an Lademöglichkeiten noch gering. Bei den Baumaßnahmen der Dorferneuerung soll ein Leerrohr in der Dorfmitte von Blossenau verlegt werden, um später bei Bedarf eine Lademöglichkeit schaffen zu können. Am B+ Zentrum könnte kostengünstiger eine Wallbox installiert werden. Hier ist allerdings kein Abrechnungssystem integriert, so dass der Strom kostenlos abgegeben würde.



## INSTITUTIONEN

### Dankeschön den Geschäftsführern des Dorfladens

Inzwischen hat sich der Dorfladen in Tagmersheim bereits zu einer selbstverständlichen Institution entwickelt. Jedes Geschäftsjahr zeigt aufs Neue, wie hervorragend das Angebot zum Einkaufen vor Ort sowohl von Bürgerinnen und Bürgern aus Tagmersheim, aber auch von Menschen aus der Umgebung, angenommen wird.

Als nicht selbstverständlich kann jedoch der große ehrenamtliche Einsatz der beiden Geschäftsführer Petra Riedelsheimer und Robert Bartsch gesehen werden.

Deshalb möchte ich zum Jahresende die Gelegenheit nutzen und den beiden Geschäftsführern für diesen sehr zeitintensiven und inzwischen schon mehrjährigen ehrenamtlichen Einsatz herzlichst zu danken!

Ein weiterer Dank geht selbstverständlich auch an das gesamte Dorfladenteam, welches zum Erfolg eines jeden Geschäftsjahres erheblichen Beitrag leistet!

Carolin Mittel,  
2. Bürgermeisterin

## Gemeindebücherei

Im November besuchten uns die "Igel" und "Eulen" des Tagmersheimer Kindergartens. Gespannt hörten sie zu als Kathi "Lieselotte im Schnee" bzw. Karina "Wir zwei im Winter" mit dem Bilderbuchtheater vorlasen. Anschließend ging es in die Büchereiräume, wo es viele Bücher zu entdecken gab. Einige Bücher wurden von den Gruppen ausgeliehen. So lernten die Kinder auch gleich den Büchereibetrieb in der Praxis kennen. Zum Schluss bekam jedes Kind eine Büchertasche geschenkt, die wir durch unsere Teilnahme am bundesweiten Programm "Lesestart 1-2-3" erhalten haben. Nicht nur die Stiftung Lesung möchte zum Vorlesen animieren - auch wir freuen uns natürlich, wenn Kinderbücher ausgeliehen und vorgelesen werden. :-)

Unseren Medienbestand finden Sie online: [https://bibkat.de/buecherei\\_tagmersheim/](https://bibkat.de/buecherei_tagmersheim/)

Die Bücherei ist dienstags (18:00 bis 19:30 Uhr) und freitags (17:30 bis 19:00 Uhr) geöffnet. **Während den Weihnachtsferien (24.12.21 bis 07.01.22) ist die Bücherei geschlossen.** Aktuell gilt die **2G-Regel** sowie die **FFP2-Maskenpflicht**.

Ein aufregendes Bücherei-Jahr geht zu Ende. Vielen Dank an unser fleißiges Team und unsere treuen Leser/innen.

Wir wünschen allen erholsame, schöne Weihnachten und ein tolles Jahr 2022.

Tanja Riedl, Anna Regler und Karina Nuber



## SCHULNACHRICHTEN

### Aufgepasst mit ADACUS

Am Freitag, den 10.12.2021 führte Herr Schäfer vom ADAC das Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ durch. Bei diesem wichtigen Baustein für die Verkehrserziehung nahmen die Erstklässler teil.



Foto: Fr. Dürnberger

Das Kollegium der Grundschule Tagmersheim wünscht allen Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Ferientage und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022.



## DIE VERWALTUNG

### Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2021

- ERINNERUNG -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Schreiben vom 19.11.2021 wurden Sie gebeten, die gemeindlichen Wasserzähler in dem Zeitraum vom 01.12.2021 bis 07.12.2021 selbst abzulesen und die Meldungen bis spätestens 08.12.2021 an die Verwaltungsgemeinschaft/ Stadt Monheim zurückzugeben.

Da aber bis zum heutigen Tag noch nicht alle, für die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erforderlichen Zählerstände gemeldet wurden und von einer evtl. unpassenden Schätzung grundsätzlich abzusehen ist, geben wir Ihnen daher nochmals die Möglichkeit, fehlende Zählerstände bis spätestens **28.12.2021** nach zu melden.

Bitte nutzen Sie hierfür möglichst den im Dezember 2020 eingerichteten Dienst: „Wasserzählerkarte-Online“

[www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand/](http://www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand/).

Sofern Sie diesen Online-Service nicht anwenden können oder wollen, stehen Ihnen natürlich auch weiterhin die bisherigen Übermittlungsmethoden zur Verfügung. Bei direkter Verwendung bzw. Rückgabe des Aufforderungsschreibens vom November bitte den jeweiligen Zählerstand (in m<sup>3</sup>) in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) eintragen und möglichst umgehend nach der Ableseung an uns zurückgeben.

Für die bereits eingereichten Rückmeldungen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

### Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern (ohne Zweitwasserzähler)

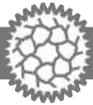
Änderungen bzgl. der bei uns gespeicherten Großvieheinheiten bitten wir entsprechend ebenfalls bis spätestens **28. Dezember 2021** (mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an die Gemeinde Daiting oder die Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben.

Weitere Informationen können im Internet unter [www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand/](http://www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand/) entnommen werden. Bei Rückfragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Steuer- /Abgabenamt  
(Telefon-Nrn. 09091 / 9091 -26, -27, -29 bzw. -48)  
(Internetseite: [steueramt.vg-monheim.de](http://steueramt.vg-monheim.de))

### Jahresabschluss 2021: Steuer-/ Abgabenamt und Kasse geschlossen

Wir bitten um Kenntnisnahme, Beachtung und Verständnis, dass das Steuer-/ Abgabenamt und die Kasse wegen der Umstellung der Personenkonto auf das Folgejahr vom **23. bis 27. Dezember 2021** nicht erreichbar sind.



## VEREINE

## Auflösung des Krieger- und Soldatenvereins

Bei der Generalversammlung am 21.11.2021 im Ristorante DaNoi haben die Mitglieder einstimmig die Auflösung ihres Vereins zum 31.12.2021 beschlossen. Die Versammlung beauftragt Kassier Georg Schnell die Vereinsauflösung durchzuführen.

Die Gründe für die Auflösung des ältesten Tagmersheimer Vereins, gegründet am 25.08.1875, sind vielschichtig.

Vordergründig war es die erfolglose Suche nach Ersatz von Vorstandspositionen (1. und 2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer), die durch Tod oder Krankheit neu zu besetzen wären. Bemühungen Kandidaten im Vorfeld zu finden schlugen ebenso fehl, wie bei der Generalversammlung. Damit einhergehend mussten wir in den letzten Jahrzehnten einen deutlichen Mitgliederschwund hinnehmen. Ältere Kameraden verstarben und neue und junge Mitglieder waren selten zu finden.

Warum war das so? Der wichtigste Zweck des Krieger- und Soldatenvereins Tagmersheim laut Satzung war die Förderung der „Fürsorge für die vom Krieg betroffenen Bevölkerungsgruppen, ihren Angehörigen und Hinterbliebene“ und die „Förderung der Soldatenbetreuung“. Die Menschen, die aktiv im Krieg waren sind fast nicht mehr unter uns und Fürsorgebedarf besteht im Jahre 2021 für die vom Krieg betroffenen Bevölkerungsgruppen auch nicht mehr. Auch der Betreuungsbedarf für ehemalige und aktive Soldaten ist stark rückläufig seid es in unserm Land keine allgemeine Wehrpflicht mehr gibt.

Dank gilt allen Personen die in den letzten 147 Jahren den Verein durch die bewegte Geschichte geführt haben und den betroffenen Kriegsteilnehmern der Kriege 1870/71, 1. Weltkrieg und 2. Weltkrieg geholfen und das Vereinsleben in unserer Gemeinde maßgeblich mitgeprägt haben. Namentlich sollen hier die Personen erwähnt werden, die in den letzten Jahrzehnten den Krieger- und Soldatenverein geführt und ihm ein „Gesicht“ gegeben haben:

- Rudolf Meißner  
1. Vorsitzender 1997 - 2021,  
2. Vorsitzender 1993 – 1997

- Fritz Fickel  
1. Vorsitzender 1984 – 1997,  
2. Vorsitzender 1997 – 2021
- Anton Mayer  
Schriftführer 1982 – 2021

Zusammenfassend wollen wir unser Bedauern über unseren Schritt, den traditionsreichen Krieger- und Soldatenverein aufzuheben, ausdrücken und zugleich war dieser Schritt aus den genannten Gründen unausweichlich.

Die Vorstandschaft



## KIRCHE

## Finanzierung für die Sanierung der Glockenanlage in Tagmersheim steht



Bild: Michael Bogedain, In: Pfarrbriefservice.de

Wie in der Presse berichtet, gibt es eine Beschwerde über die Lautstärke der Glocken in Tagmersheim.

Daraufhin wurde durch den Glockensachverständigen des Bistums Eichstätt eine Geräuschpegelmessung durchgeführt. Diese hat ergeben, dass die Glocken zumindest nachts tatsächlich zu laut sind. Vor diesem Hintergrund sind die pfarrlichen Gremien dem Beschwerdeführer zeitnah entgegengekommen, indem übergangsweise (bis zu einer Sanierung der Glockenanlage) der nächtliche Glockenschlag ausgeschaltet und das morgendliche Gebetläuten von 6:00 Uhr auf 7:00 Uhr verschoben wurde.

Bei der Überprüfung der Glockenanlage durch den Glockensachverständigen ist zudem festgestellt worden, dass zwar an allen vier Euphon-Glocken – abgesehen vom jeweiligen Schlagringverschleiß – rein äußerlich noch kein für diese Glocken typisches Schadbild festgestellt werden kann, aber zumindest für die Glocke 1 trotzdem bereits von einer signifikanten Schädigung ausgegangen werden muss, da diese Glocke eine auffallend geringe Abklingdauer hat.

Somit hat die Beschwerde über die Glocken auch etwas Gutes: ohne sie wäre diese Schädigung vermutlich nicht so schnell aufgefallen. Durch eine Sanierung können also die Glocken vor einer weiteren Schädigung verschont bleiben und für die Zukunft erhalten werden.

Durch diese Sanierung kommen auf die Kath. Pfarrkirchenstiftung Tagmersheim allerdings geschätzte Kosten in Höhe von 20.000 € zu – eine äußerst hohe Summe. Aufgrund des aktuell verhängten Baustopps in der Diözese Eichstätt wird es leider keinen Zuschuss durch die Diözese geben.

Trotzdem konnte innerhalb kürzester Zeit durch einen gemeinsamen Kraftakt die hohe Summe für die Sanierung der Glockenanlage aufgebracht werden. Sage und schreibe 12.605 € haben die Tagmersheimer Bürgerinnen und Bürger gespendet, durch Überweisungen sowie bei einer von den Mitgliedern von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung durchgeführten Haussammlung. Allein diese Summe zeigt, welchen hohen Stellenwert die Kirchenglocken für die Bevölkerung in Tagmersheim besitzen. Selbstverständlich haben sich auch die Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, Pfarrer Tobias Scholz und Professor Stephan Müller mit einer Spende beteiligt.

Die Gemeinde Tagmersheim unterstützt die Sanierung der Glockenanlage dankenswerter Weise mit 2.000 €. Bürgermeisterin Petra Riedelsheimer hat sich auch privat mit einer großzügigen Spende beteiligt, und auf Vorschlag von Landrat Stefan Rößle stellt die Sparkasse Donauwörth eine Spende von 500 € zur Verfügung.

Die Pfarrkirchenstiftung wird einen Betrag von 3.000 € zu den Sanierungskosten dazugeben, vom diesjährigen Kirchgeld werden 895 € mit für die Sanierung verwendet.

Auch die Arbeitsgemeinschaft der Kirchenverwaltungen im Pfarrverband Tagmersheim-Rögling-Ammerfeld unterstützt die Sanierung der Glockenanlage mit einem Zuschuss von 1.000 € aus dem Härtefonds des Pfarrverbands.

An dieser Stelle sagen wir allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches **Vergelt's Gott**. Es ist in höchstem Maß erfreulich, dass wir diese große Summe in so kurzer Zeit zusammenbekommen konnten.

Bei der Denkmalschutzbehörde wurde zwischenzeitlich bereits ein Erlaubnis Antrag gestellt. Wenn diese Genehmigung vorliegt, kann beim Bistum der Bauantrag gestellt werden. Wenn dieser genehmigt wird, und im Nachgang dann Angebote von Fachfirmen eingeholt sind, hoffen wir, dass die Glockenanlage so schnell wie möglich saniert werden kann. Dadurch werden dann die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte eingehalten, der Glockenschlag kann nachts wieder erklingen, und das Gebetläuten kann morgens wieder um 6:00 Uhr erfolgen. Das ist der Wunsch einer breiten Mehrheit der Tagmersheimer Bevölkerung, wie eine von den pfarrlichen Gremien durchgeführte Befragung im Ort ergeben hat.

*Pfarrer Tobias Scholz  
Kirchenpflegerin Tanja Kraus und die Mitglieder der Kirchenverwaltung  
Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helena Quaiser und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates*



## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Stromzählerablesung in Tagmersheim

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation versuchen wir persönliche Kontakte möglichst zu vermeiden.

Wir möchten Sie daher bitten, dass Sie uns Ihren Stromzählerstand (mit Angabe von Zählernummer, Name, Ablesedatum) **bis 26.12.21 per E-Mail** (strom.nuber@gmail.com) zukommen lassen. Alternativ können Sie uns auch telefonisch (Tel.: 9210092 nachmittags/abends) kontaktieren oder Ihre Notizen in unseren Briefkasten werfen. Bitte geben Sie bei Doppeltarifzählern beide Werte an. Haushalte, von denen wir keine Mitteilung erhalten, werden wir ab 27.12.21 kontaktieren und um Selbstablesung bitten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022 wünschen Ihre Ortsbevollmächtigten  
Manuel und Karina Nuber

## Die Kriminalpolizei rät

### Thema: Gefälschte Impfausweise

Derzeit verzeichnet die Kriminalpolizei im gesamten Schutzbereich des Präsidiums Schwaben Nord einige Fälle von gefälschten Impfausweisen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Die Anzahl der Ermittlungen stieg während der letzten Wochen deutlich an.

Tatsache ist: Nicht nur die Fälscher begehen eine Straftat. Die polizeilichen Ermittlungen konzentrieren sich sowohl auf die Hersteller, Vertrieber und Nutzer bzw. Besitzer derartiger Falschdokumente.

Veröffentlichen Sie keine Bilder von Ihrem Impfausweis in den sozialen Medien und achten sie grundsätzlich auf den Schutz Ihrer Daten.

Melden Sie Angebote oder Anzeigen von gefälschten Impfausweisen der Polizei und dem Netzwerkbetreiber.

Apotheken-Mitarbeiter sind sensibilisiert, jeden Fall zur Anzeige zu bringen. Man muss ergänzend betonen, dass das Erkennen eines falschen Impfpasses vergleichsweise einfach ist und eine Fälschung bei einer Kontrolle relativ leicht entdeckt werden würde.

Es stehen schwerwiegende Straftaten wie z. B. die Urkundenfälschung nach § 267 Strafgesetzbuch im Raum, welche mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft wird. Auch der bloße Versuch ist strafbar.

Rechtlich mögliche Maßnahmen wie Sicherstellungen, Beschlagnahmen, Einziehung von Gegenständen und Wohnungsdurchsuchungen werden konsequent umgesetzt. Jedem Bürger muss bewusst sein, dass das Beschaffen und Verwenden gefälschter Dokumente gegen geltende Gesetze verstößt.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/aktuelles/detailansicht/corona-gefaelschte-impfpaesse/>

## **Pflanzenbautage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen**

Aufgrund der epidemischen Lage werden die Pflanzenbautage auch 2022 **ausnahmslos als Online-Veranstaltung** angeboten.

Sie finden an folgenden Tagen statt:

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	11.01.2022	9:00 – 12:30
Freitag	14.01.2022	
Mittwoch	19.01.2022	
Mittwoch	26.01.2022	
Donnerstag	10.02.2022	19:30 – 22:00
Freitag	11.02.2022	

Der Zugang zu den Veranstaltungen kann über die Homepage des AELF Nördlingen-Wertingen erfolgen ([www.aelf-nw.bayern.de](http://www.aelf-nw.bayern.de)).

### Programm der Pflanzenbautage 2022

Termin	Uhrzeit	Thema	Thema
Alle	9:00 - 9:45	Begrüßung, Wirtschaftlichkeit im Pflanzenbau unter veränderten Rahmenbedingungen	LOR Erhard Würth
	9:45 - 10:45	Neuerungen und Versuchsergebnisse im Pflanzenschutz	LD Albert Höcherl
	Pause		
	11:00 - 11:45	Aktuelles aus der Förderung	LD Robert Knittel
11.01.22	11:45 - 12:30	Aufnahme von Wirtschaftsdünger – pflanzenbauliche und rechtliche Besonderheiten	LR, Martin Wimmer
14.01.22 und 11.02.22		Aktuelles zur Düngerverordnung	LAR Helmut Stöcker
19.01.22		Die Wildlebensraumberatung – Lebensräume verbessern/Artenvielfalt fördern	LR Philipp Schuhmair
26.01.22		Bodenerosion bewerten – wieviel Erosion trägt ein Acker	Elke Lasch
10.02.22		Mulchsaat: Boden erhalten, Wasser speichern und vieles mehr	Kurt Eger-Benninger

Hinweis: Die Abendveranstaltung am 11.02.2022 ist vorzugsweise für Nebenerwerbslandwirte gedacht. Die einzelnen Vorträge sind hier etwas kürzer gehalten.

Alle Landwirte sind zu den Pflanzenbautagen herzlich eingeladen.

gez. Manfred Faber



Petra Riedelsheimer  
Erste Bürgermeisterin

Weitere Infos und Hinweise auf den Webseiten der Veranstalter! Siehe auch [www.tagmersheim.de](http://www.tagmersheim.de)

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt: **20.01.2022**  
Beiträge bitte rechtzeitig an: [mitteilungsblatt@tagmersheim.de](mailto:mitteilungsblatt@tagmersheim.de)  
Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: **28.01.2022**